

**Aus der Schwetzingener Zeitung, 10. November 2008:**

**Alte Wollfabrik:** 3600 Euro Erlös kamen beim 1. Kindertag in der Alten Wollfabrik zusammen

## **Super-Kinder-Party weckt Visionen für 2009**

*Von unserer Mitarbeiterin Sibylle M. Derr*

Bereits die vielen bunten Luftballons am Eingang kündigen an, dass es Kindertag ist. Im Saal der alten Wollfabrik ist eine Girlande über die goldene Bühneneinrahmung gehängt, von der Galerie hängen weitere Ballons. Auf der Bühne steht Jörn Birkhan und erklärt den Kindern, dass er eigentlich als Clown kommen wollte.

"Und was hat ein richtiger Clown?" fragt er die Kids, die sich dicht an ihn herandrängen. "Eine rote Nase", rufen sie ihm zu. "Was eine tote Nase?" stellt er sich dumm. "Nein", schreien sie, "eine rote Nase!" Was der Tollpatsch sonst noch so auf Lager hatte, brachte kleine Kinderherzen zum Jauchzen.

Schon am frühen Nachmittag erfreuten sich Kinder, Eltern und Großeltern an dem bunten Familienprogramm, das die Eventmanagerin der Alten Wollfabrik Saskia Linsenmeier und der Inhaber der Eventstätte, Harald Zimmermann, zusammen mit dem Kooperationspartner, dem Kindergarten Arche Noah, und 35 ehrenamtlichen Helfern auf die Beine gestellt hatten. Es trat das mobile Kindertheater Theatertra auf und gab eine Vorstellung von "Plitsch, Platsch, die zwei Pinguinfreunde". Und es tanzte zum Entzücken aller das Ballett der Kindertagesstätte Arche Noah unter Leitung von Susanne Menningen Teile aus dem "Nussknacker". Die Kinder ließen sich von den beiden Erzieherinnen der Arche Noah, Birgit Schotter und Tanja Ziegler, dekorativ die Gesichter schminken. Und aus 70 jungen Kehlen erklang das Lied "Jedes Kind kann etwas gut!" nach dem Kinderbuch "Theo Tollpatsch" von Jörg Schreiner, der die Party an der Gitarre bereicherte.

## **Bunte Bilder für guten Zweck**

Es fand auch eine Auktion der schönsten quietschbunten Bilder statt, die die Kids im Vorfeld angefertigt hatten und die unter dem Motto "Mozarts Zauberflöte" stand. Eines wechselte innerhalb von fünf Minuten zu sage und schreibe 175 Euro den Besitzer. Insgesamt 2600 Euro trommelten die großen und kleinen Helfer auf diese Weise zusammen, dazu kamen noch 1000 Euro aus dem Getränkeverkauf, macht summa summarum 3600 Euro.

Der Erlös kommt dem neuen Projekt der Arche Noah zugute. Wie man von deren Leiterin Bianca Antes erfuhr, soll damit eine Arche im Außenbereich der Kindertagesstätte finanziert werden. "Die Arche kostet 5000 Euro, aber mit dem Erlös aus dem Kindertag sind wir schon ein gutes Stück vorangekommen", freute sie sich. Hellauf begeistert war auch OB Dr. René Pörtl: "Es zeigt sich, dass sich die Location auch unglaublich gut für eine Kinderveranstaltung eignet. Es war ein Supertag."

Linsenmeiers Vision für die Zukunft ist es, mit dem Kinder- und Jugendtheater Speyer zusammen zu arbeiten und ein Kinderfestival zu initiieren. "Wenn ein Kinderfestival zustande kommt, gibt es Zuschüsse von der Stadt", beteuerte Pörtl.

In Zukunft wollen Zimmermann und Linsenmeier etwa fünf Kindertage pro Jahr aus dem Hut zaubern. Jedes Mal darf ein anderer der insgesamt elf Schwetzingener Kindergärten Kooperationspartner sein.